

NOVEMBER 2024

106. Jahrgang
5.600 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



GEWOHNTE VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.



DR. MAREIKE ERNST

WIRTH ZAHNÄRZTE [®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

◆ REPARIEREN STATT WEGWERFEN ◆◆

◆◆ Wir reparieren Smartphones, Notebooks,
PCs, Tablets, Apple-Produkte und
Spielekonsolen – schnell, kompetent,
zuverlässig und preiswert. ◆

Einrichtungsservice, Softwareinstallation,
E-Mail-Konfiguration, Datenrettung
und -übertragung/-sicherung
auf Anfrage.



ONE REPAIR

Kollastr. 122
22453 Hamburg
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

TechFix24

Tel.: 040 5544 8611
E-Mail: info@onerepair.de

Dierk Fleck e.k.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder



553 73 22 Fax: 553 19 54

**Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:**

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

waren Sie schon einmal bei einer Bezirksversammlung im großen Sitzungssaal des Bezirksamtes in der Robert-Koch-Straße in Eppendorf? Auf der Empore, von der aus man den Abgeordneten zusehen kann?

An jedem zweiten Donnerstag beginnen diese Sitzungen um 18.00 Uhr mit der Bürgersprechstunde: Da können Sie den Abgeordneten aller Parteien – und auch den Mitarbeitern des Bezirksamtes – eine Frage stellen. Sehr interessant! Wie eine solche Fragestunde im September und Oktober verlief, lässt sich aus dem offenen Brief einer Borstelerin auf Seite 19 und dem Artikel von Uwe Schröder auf Seite 8 erahnen. Wenn die Fragen der Bürger etwas zu bohrenden Charakter haben, zum Beispiel zum Café im Stavenhagenhaus, wird der Ton der Parteien, die die Öffnung offenbar nur vordergründig befürworten, doch recht rau!

Da fragt sich der Bürger, der vorne am Mikrofon seine Frage stellt: Bin ich jetzt der Feind? Freuen sich nicht alle Parteien, wenn ich mich hier für die Sache des Stadtteils engagiere? Fordert zum Beispiel die SPD nicht explizit mehr Bürgerbeteiligung in der neuen Koalition? Warum wird die Bürgerbeteiligung zum Stavenhagenhaus beim Rise-Prozess plötzlich von einem SPD-Bürgerschaftskandidaten in den sozialen Medien als Rechtsbeugung bezeichnet? Wieso wird dort gar vom stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Bezirksfraktion unwidersprochen infrage gestellt, ob das Stavenhagenhaus überhaupt zum Rise-Prozess gehören darf?

Wie kann es sein, dass ich als Verfasserin des September-Editorials auf Facebook ebenfalls von dem SPD-Bürgerschaftskandidaten mit dem Demokratiefreund und Oberhetzer der DDR Karl-Eduard von Schnitzler verglichen werde? Heiliger Strohsack! Geht's noch?

Um dem Getöse trotz weiterhin erschwelter Bedingungen etwas Spaß und Freude entgegenzusetzen, haben wir im Vorstand beschlossen, zumindest den Adventsmarkt am 1. Adventswochenende und eine Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2024 zu stemmen. Für den Adventsmarkt hat das Team Gabi und Nina Hafer und Tabea Binasch einen Caterer gefunden, der unter den obwaltenden Umständen bereit ist, für Speis und Trank zu sorgen: Glühwein, Grünkohl, Kaffee und Kuchen.

Zur Weihnachtsfeier präsentiert das Männer-Trio Patrick Thielen, Uwe Schröder und Thomas Spich ein Weihnachts-Bingo zum Mitspielen. Getränke, Gläser und Knabbereien organisieren wir wie beim Sommerfest selbst und laden alle zu einem schönen lustigen Abend ein!

Auch für unseren Januar-Termin am 08.01.2025 versuchen wir noch etwas Kurzweiliges zu organisieren: Aber dann muss sich wieder jeder selbst was zu Trinken mitbringen. Es sei denn, über Weihnachten geschieht noch ein Wunder!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
 Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
 gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
 Hudtwalckerstraße 11
 22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
 Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
 kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
 PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
 IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
 MANUELLE THERAPIE
 MANUELLE LYMPHDRAINAGE
 KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
 KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
 MASSAGEN
 KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
 Krankenkassen!
 Flexible Terminvereinbarung!
 Telefon 040 / 553 78 22
 Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de



INHALT

- 3** Editorial
- 5** Inhalt
- 7** Einladung zur Mitgliederversammlung | Neue Mitglieder | Der Bote im Ohr: Kinder der Carl-Götze-Schule machen Podcast!
- 8** Ein Café für alle - wollen das wirklich alle Parteien?
- 10** Häuser, die Geschichten erzählen: Der Literatursalon des Heinrich Israel Spiero, Teil 11
- 17** Das Pub Quiz in der Brö' 31
- 19** Offener Brief an die Bundestagsabgeordnete Dorothee Martin (SPD)
- 20** Allez les Borstel-Boules! Jubiläum am Stavenhagenhaus
- 22** Posaunenchor St. Martinus, Sonnabend, 30. November, 18 Uhr, Kirche St. Peter
- 24** 40 Jahre Literaturkreis in Groß Borstel
- 27** Freunde des Stavenhagenhauses e.V.: Montag, 11.11.2024 um 19.30 Uhr
Sophia Oster Quartett
- 28** Antjes Hoffnung | Private Kleinanzeigen
- 30** Vögel in Groß Borstel: Der Uhu
- 36** Martinsmarkt Kirche St. Peter, 10. 11.2024, ab 11.00 Uhr
- 37** Rezept von Helena Soliman-Schmitz: Kohlrabischnitzel mit knuspriger Nusspanade und Gurkensalat
- 39** Adventsmarkt im Stavenhagenhaus Sa 30.11.24 / So 01.12.24
- 41** Freunde des Stavenhagenhauses e.V.: Sonntag, 17.11.2024 um 11.30Uhr, "Junge Künstler:innen stellen sich vor"- Matinée | Protokoll der Mitgliederversammlung am 09.10.2024
- 44** Mitgliederwerbung
- 45** Groß Borsteler Weihnachtsmarkt Borsteler Chaussee 102
- 46** Traueranzeigen | Impressum



**EIN CAFÉ
FÜR ALLE...?**

Das Eppendorfer Moor

eine Filmreise mit Gerd Hachmann
und Dr. Hans-Helmut Poppendieck



MI 13.11. um 19 Uhr
Stavenhagenhaus

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

13.11.2024 UM 19 UHR, STAVENHAGENHAUS

Am Rande Groß Borstels liegt das Eppendorfer Moor, das angeblich größte innerstädtische Moor Europas. Gerd Hachmann hat das Moor gefilmt, über ein ganzes Jahr lang immer wieder. Nach der Mitgliederversammlung zeigt er uns diesen Film, live kommentiert von Dr. Hans-Helmut Poppendieck. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

NEUE MITGLIEDER

- Mehria Ashuftah, Suckweg 96, 22419 Hamburg

DER PODCAST KINDER DER CARL GÖTZE SCHULE MACHEN PODCAST!

Die Ganztagschule am Brödermannsweg wird größer, weil Groß Borstel wächst. Vor kurzem erst wurde ein neues Gebäude mit modernen Büro- und Schulräumen eingeweiht mit einer ebenfalls neuen Mensa für alle Schülerinnen und Schüler.

Ella, Selma, Jacob und Tjorve aus dem Jahrgang 4 wollen uns davon erzählen.

Die Vier machen Podcast: Interviewen die Leiterin des Schulbüros, befragen den Hausmeister, die Köchin und den Medienbeauftragten der Schule. Sie zeigen uns Orte der Entspannung, aber auch das, was schiefgegangen ist.

Text: **Patrick Thielen**

DER BOTE IM OHR

erscheint schon 25. Oktober.

Ganz einfach reinhören, z.B. auf Spotify oder Apple Podcast. Oder den QR-Code auf dieser Seite nutzen. Und wenn's gefällt, bitte abonnieren, kommentieren und empfehlen. Danke und viel Spaß beim Hören!





EIN CAFÉ FÜR ALLE – WOLLEN DAS WIRKLICH ALLE PARTEIEN?

Letztlich kommt es in der repräsentativen Demokratie auf die Glaubwürdigkeit an. „Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“, dieses Zitat von anno 1948, das Konrad Adenauer zugeschrieben wird, möchten wir der neuen möglichen Bezirkskoalition (SPD, CDU, FDP, Volt) in Hamburg-Nord nicht als Haltung unterstellen.

Jedoch können wir an dieser Stelle Anträge der Parteien der Koalition in Ruhe beleuchten, um zu sehen, wie wir die wiederholten Bekenntnisse zu einem „öffentlichen Café“ im Stavenhagenhaus einzuschätzen haben. Die FDP stellte in einem Antrag vom März die Forderung auf: „... schnellstmöglich eine nicht-gewerbliche gastronomische Versorgung ... sicherzustellen ...“ – was immer eine „nicht-gewerbliche“ gastronomische Versorgung sein

könnte? Jeder Gastronom ist bekanntlich verpflichtet, sein Gewerbe anmelden.

Die CDU äußerte „rechtliche Bedenken gegen einen erweiterten gastronomischen Betrieb mit gewinnorientierter Ausrichtung“ – also doch kein Café für alle? Sie stellte zudem in der Bezirksversammlung vom 10. Oktober durch Ekkehart Wersich grundsätzlich infrage, ob das Stavenhagenhaus in den vom Senat verabschiedeten Rise-Prozess einbezogen werden darf. Es sei zwar ein sogenanntes Hamburg-Haus. Gehöre aber dem Bezirk. Und dort haben jetzt SPD, CDU, FDP und Volt das Sagen? In dem inzwischen beschlossenen Antrag von SPD, CDU, FDP und Volt vom 10.10.2024 wird gefordert, schnellstmöglich so etwas wie den alten Zustand (mit

Hausmeisterbewirtung und Hausmeisterwohnung) wieder herzustellen, nämlich: „...so schnell wie möglich dafür Sorge zu tragen, dass Initiativen, Vereine und andere in Betracht kommende Mieterinnen und Mieter der Räumlichkeiten im Stavenhagenhaus ihre Veranstaltung wieder ... mit einem gastronomischen Angebot ... durchführen können“.

Klasse. Endlich haut mal einer auf den Tisch. Aber wie soll das alles gehen? Die Hausmeister müssten an sieben Tagen die Woche, also auch abends und am Wochenende neben der Hausmeisterarbeit die gastronomische Versorgung sicherstellen. Und das so schnell wie möglich. Und auch diese Hausmeister bräuchten eine Konzession. Und wenn eine Konzession möglich ist, liebe SPD, CDU, FDP und Volt, warum dann nicht gleich das Café für alle? Weil Ihr es in Wirklichkeit gar nicht wollt?

Gleichzeitig wurde beschlossen, durch das Rechtsamt und möglicherweise durch Einholung externer Expertise „rechtlich fundiert aus jedem rechtlich in Betracht kommenden Blickwinkel prüfen zu lassen, ob für den zurückliegenden Zeitraum eine Erlaubnis nach Gaststättenrecht notwendig war“.

Prüfen also, ob der Ausschank in der Vergangenheit durch den Hausmeister tatsächlich illegal war, weil ohne Konzession.

Der bisherige Hausmeister hatte für den Ausschank und die gastronomische Bewirtung eine Firma angemeldet, so hatte er selbst berichtet. Für diese Firma ist anscheinend vom Bezirksamt keine Schankerlaubnis erteilt worden. Hoffentlich gibt es jetzt im Nachhinein keine nachbarschaftlichen Anzeigen gegen die Hausmeister, die bekanntlich ebenfalls gewinnorientiert gearbeitet hatten. Mit dem Anschein behördlicher, also gemeinnütziger Tätigkeit.

Selbstverständlich muss, wer ein Gewerbe anmeldet, gerade bei gastronomischen Betrieben, eine ganze Reihe von Vorschriften beachten. Eine der Vorschriften: Der Gastronom braucht eine Konzession. Nachzule-

sen auf Hamburg.de oder im Gaststättengesetz. Wie aber konnte vom Hausmeister eine Firma angemeldet werden, ohne dass das Gewerbeamt eine Konzession sehen wollte? Ohne dass kontrolliert wurde, ob alle gaststättenrechtlichen Vorschriften beachtet wurden? „Weil es schon immer so war“?

Dass ausgerechnet die CDU und die FDP sich an einem Antrag beteiligen, der die Gewinnerwirtschaftung von Unternehmen infrage stellt, ist bemerkenswert amüsant. Aus SPD-Kreisen wird zudem immer neu die Forderung nach einem „sozialen Träger“ für die Gastro im Stavenhagenhaus laut.

Ein sozialer Träger, der Menschen mit Behinderung beschäftigt, wäre durchaus sympathisch. Doch die Recherchen im Vorfeld der Ausschreibung im Jahre 2023 für die Stavenhagenhaus-Gastro haben ergeben: Soziale Träger haben kein Interesse an nicht gewinnorientierten Projekten. Sie müssen ihre Beschäftigten selbstverständlich nach Tarif bezahlen und brauchen eine auskömmliche ökonomische Basis. Konsequenz hat sich nach der Ausschreibung kein einziger sozialer Träger an dem Auswahlverfahren beteiligt.

Wie also soll ein „nicht gewinnorientierter“ bzw. „nicht-gewerblicher“ gastronomischer Betrieb konzessionslos funktionieren? Weiter illegal? Die Fragen konnten in der zugegebenermaßen deprimierenden Bürgersprechstunde der Bezirksversammlung im Oktober nicht geklärt werden.

Die repräsentative Demokratie baut auf Vertrauen auf. Dieses Vertrauen zu verspielen, weil Versprechungen nicht eingehalten werden, sägt an den Grundpfeilern der Demokratie. Die Bezirksversammlung ist zwar kein Parlament, sondern letztlich ein Verwaltungsausschuss mit beratender Funktion. Ich will mal moderat sagen: Das durch die Wahl für fünf Jahre gegebene Vertrauen sollte die mögliche neue Koalition lieber nicht aufs Spiel setzen.

DER LITERATUR- SALON DES HEINRICH ISRAEL SPIERO (TEIL II)

In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wohnte in der Villa am Lokstedter Damm der Literaturwissenschaftler und Publizist Heinrich Spiero.

Er empfing dort viele Schriftsteller und auch andere interessante Hamburger Persönlichkeiten jener Zeit. So gehörten zum Freundeskreis von Olga und Heinrich Spiero unter anderem die Frauenrechtlerinnen Helene Bonfort und Anna Meinertz.



Olga und Heinrich Spiero

Weitere Freunde und regelmäßige Besucher des Hauses Spiero war die gebürtige Wiener Schauspielerin Adele Dore, die erst am Thalia Theater und dann am Schauspielhaus beschäftigt war mit ihrem Mann Emil Milan, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller. Auch die Schauspielerin Franziska Ellmenreich, Mitbegründerin des Schauspielhauses, gehörte zu Spieros Freundeskreis, ebenso wie der Theaterregisseur und Dramaturg Carl Heine und viele weitere Künstler, Literaten und auch Wissenschaftler.

Neben seinen Aufgaben in der Speditionsfirma seines Vaters fand Heinrich Spiero auch noch Zeit für eine Dozententätigkeit an der Staatlichen Kunstschule in Hamburg, an der er Vorträge zur Literaturgeschichte hielt, literaturwissenschaftliche Forschungen und eigene Veröffentlichungen. 1912 entstand hier zum Beispiel seine Sammlung der „Hamburger Märchen“. Spieros literaturwissenschaftliches Interesse galt besonders dem Werk von Wilhelm Raabe, über den er mehrere Bücher verfasste.

1913 veröffentlichte Spiero eine Monografie über das Werk seines Freundes Detlev von Liliencron und gab eine Sammlung von Liliencrons Briefen heraus. Im Frühjahr 1914 erhielt Spiero, der auch außerhalb von Deutschland Bekanntheit erlangt hatte, eine Einladung aus den USA zu einer Vortragsreise



HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Hamburg, Groß Borstel,
Lokstedter Damm 15



Hamburg, Groß Borstel,
Lokstedter Damm 15, 1913



Hamburg, Groß Borstel,
Lokstedter Damm 15, Bibliothek, 1913

über deutsche Literatur. Seine Frau Olga begleitete ihn auf der Reise, deren Eindrücke Spiero in umfangreichen Briefen festhielt.

Nach Beginn des Ersten Weltkrieges wurde Heinrich Spiero als Zivilangestellter in das preußische Kriegsministerium nach Berlin eingezogen und war dort für die Beschaffung von Rohstoffen für das Militär zuständig. Nachdem sein Vater 1917 gestorben war, gab Spiero sein Haus in Groß Borstel auf und zog mit seiner Familie zurück nach Berlin. Dort arbeitete Spiero nach dem Ende des Ersten Weltkrieges als freier Schriftsteller und dozierte an der Schleiermacherhochschule in Berlin.

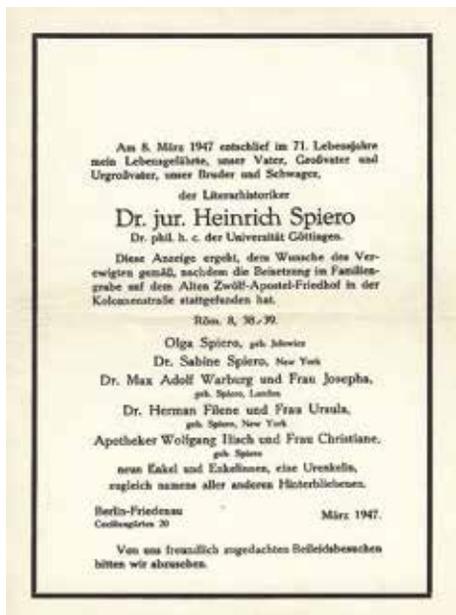
Unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten begannen 1933 in Deutschland die Repressalien gegen Juden und Bürger jüdischer Herkunft. Spieros ältere Töchter Sabine und Josepha emigrierten schon 1933 und 1934 nach Paris beziehungsweise in die Niederlande. Seine Tochter Ursula ging in die USA.

Spiero wurde aus der Raabe-Gesellschaft ausgeschlossen. Seine Bücher wurden nicht mehr verkauft und bald auch verboten. In den neu gegründeten Reichsverband deut-

scher Schriftsteller, Voraussetzung für jede kulturelle Betätigung, wurde er nicht mehr aufgenommen. 1935 übernahm Heinrich zeitweise noch den Vorsitz des „Reichsverbandes nichtarischer Christen“, später in Paulusbund umbenannt. 1937 wurde er dort aber ebenfalls ausgeschlossen. Das Ehepaar Spiero konnte eine Zeit lang von Ersparnissen leben. Dann musste Heinrich Spiero wertvolle Bücher und Autografen aus seinem Besitz verkaufen, um zu überleben. 1939 bemühte sich das Ehepaar Spiero um die Auswanderung in die USA und dann nach England, doch die Behandlung ihrer Anfrage zog sich in die Länge, und dann beendete der Beginn des Zweiten Weltkrieges alle Bemühungen.

1941 begannen die Deportationen der Juden in die Konzentrationslager. Da Olga Spiero den Status eines „Mischlings zweiten Grades“ hatte, wurde Heinrich Spiero als Ehepartner von der Deportation zunächst zurückgestellt, lebte aber in ständiger Angst, abgeholt zu werden. Auch der einzigen noch in Deutschland lebenden Tochter Christiane, mit Wolfgang Illich verheiratet, drohte als Mischling ersten Grades die Deportation. Das Ehepaar Spiero wurde aus ihrer Wohnung vertrieben und musste nun in einer kleinen Einzimmerwohnung leben. Die Bücher seiner Bibliothek musste Spiero wegen Platzmangel verkaufen oder verschenken. Heinrich Spiero starb als gebrochener Mann am 8. März 1947 in Berlin.

In der Villa am Lokstedter Damm 15 war nach dem Krieg ein Schwestern- und Kinderheim untergebracht. Eine Zeit lang hatte das Haus auch als Notunterkunft gedient. Schließlich erwarb der Eppendorfer Radiologe Ricardo Mons die Villa für sich und seine große Familie. Als der gebürtige Spanier Mitte der 1970er-Jahre Hamburg wieder verließ, verkaufte er das Haus an Dr. Freimut Leidenberger, Professor für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, der nun mit seiner Familie in den Lokstedter Damm 15 einzog. Professor Leidenberger erwarb sich in den 1990er-Jahren große Verdienste auf dem Gebiet der Grundlagenforschung der gynä-



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



FUCHS · ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

*Professionelle
Entspannungs-
Massage*

zu Hause, am Arbeitsplatz, auf
der Feier, auf Privatzept,
Gutscheine erhältlich

Jennifer Okroy · 0176 53 53 2001



Handelsvertreter gesucht

**im Vertrieb (Außendienst oder
Telefonverkauf) im Golfsport.**

Tel.: 040 / 22 46 77

kologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. 1993 war Freimut Leidenberger einer der Gründer des Hamburger Biotechnologieunternehmens Evotec BioSystems. 1998 wurde ihm für seine Leistungen das Bundesverdienstkreuz verliehen. 2001 gründete er mit dem Freiburger Chemiker und Betriebswirt Claus-Joachim Müller zur Unterstützung der Biotech-Forschung in Hamburg die Leidenberger-Müller-Stiftung, mit deren Hilfe Professor Leidenberger zwei Biotech-Professorenstellen in Hamburg finanzierte.

Zu Anfang der 2000er-Jahre klingelte eine schon betagte Dame an der Tür des Hauses und bat, das Haus noch einmal betreten zu dürfen. Sie erzählte, dass sie hier mit ihren Eltern Heinrich und Olga Spiero und ihren Schwestern einen Teil ihrer Kindheit verbracht hatte. Es handelt sich um Christiane Ilich, die hier 1911 geboren wurde und bis zu ihrem Tod 2008 in Berlin lebte. Freimut und Hannelore Leidenberger kamen auch in Kontakt zu den Kindern von Christine Ilich und erfuhren so noch mehr über die frühe-

ren Bewohner des Hauses im Lokstedter Damm. Das kunstinteressierte Mediziner-Paar ist stolz, in einem Haus zu wohnen, in dem einst so viele Künstler und Literaten die Räume durchschritten haben.

André Schulz

Mit bestem Dank an Hannelore und Freimut Leidenberger und an Karola Bürckner, Enkeltochter von Heinrich Spiero, für ihre Unterstützung.



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171/210 57 03



Prospero's
Al Baffo

**Klassisch,
italienische Küche**

Private Feier ab 8 Pers.
Ich koche für Sie o. bei Ihnen
Prospero
0171 68 32 191

SIE SUCHEN NACH EINER
LÖSUNG FÜR MEHR
MOBILITÄT UND WENIGER
SCHMERZEN?

SIE WOLLEN IHREN KÖRPER
WIEDER IN BALANCE
BRINGEN?

DANN FREUE ICH MICH
DARAUF, IHNEN DABEI ZU
HELFFEN.

Sebastian Singer Osteopathie & Chiropraktik
FYTT Location, Borsteler Chaussee 102, 22453 Hamburg
Öffnungszeiten: Mittwochs 08:00 - 18:00
www.osteopraxissinger.de



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

FAHRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrerschulehoepfner.de
Internet: www.fahrerschulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
• Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst • Regenerative Energien

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg



Brö.31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 16 bis 23 Uhr (montags geschlossen)
am Wochenende ab 12 Uhr oder früher nach Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Gutbürgerliche Küche
und leckere Getränke,
nicht nur für Sportler
und Sportbegeisterte.
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 4696 9326



WER WEISS WAS ?

DAS PUB QUIZ IN DER BRÖ.31

**14. NOVEMBER UM 19:00 UHR (EINLASS AB 18:00 UHR) IM
BRÖ.31, BRÖDERMANNSWEG 31, 22453 HAMBURG**

Die Borstel Boys sind André Schulz und Patrick Thielen, und sie bringen jede Menge kniffliger Fragen mit. Pub Quiz ist Mannschaftssport. An jedem Tisch im Brö.31 wird in Teams geraten. Kommt also rechtzeitig mit eurer Gruppe vorbei, um euch einen Platz zu sichern. Aber auch, wenn ihr alleine kommt, seid ihr bestimmt in einer Tischgruppe willkommen.

Es gibt vier Fragerunden mit jeweils fünf Fragen, die euer Allgemeinwissen fordern. Von Sport über Unterhaltung, Geschichte(n) aus Groß Borstel und Kuriositäten ist alles dabei. Zu gewinnen gibt es drei schöne Quiz-Pokale, immer mal wieder ein kleines Getränk aufs Haus und gute Laune mit Menschen aus dem „Dorf“.

Der SV Groß Borstel und die BORSTEL BOYS

ELBPILHARMONIE
HAMBURG PRESENTS

»KLANGZEIT«

EIN ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ MIT MUSIK
VON VIVALDI, FUCHS UND PENDERECKI GESPIELT VOM ENSEMBLE RESONANZ

5.11.2024 | 11 UHR

SERVICE WOHNEN FÜR SENIoren

TICKETS VOR ORT ODER UNTER

WWW.ELBPILHARMONIE.DE

© Culturepeline

SERVICE WOHNEN FÜR SENIoren

Principal Sponsors



KÜHNE-STIFTUNG

Julius Bär

PORSCHE



Projektförderer



In Kooperation mit



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

Rentner/-innen gesucht

**zum Telefonieren in Werbe-
agentur auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77**

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

NEUES ZUHAUSE GESUCHT

Eine geräumige 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon, gerne Dachgeschoss in einer kleinen Wohneinheit in der Nähe meines Ateliers (Nedderfeld).

Zu meiner Person: Ich bin selbstständig, alleinstehend, Ende 50, Nichtraucherin, ohne Haustiere, ruhig und verlässlich.

Ute Zander

0173 130 48 61
info@ute-zander.de



OFFENER BRIEF AN DIE BUNDESTAGSABGEORDNETE DOROTHEE MARTIN (SPD)

Guten Tag Frau Martin,

ich schreibe Ihnen, weil ich Sie persönlich am Stadtteilstfest Groß Borstel am 01.09.23 kennengelernt habe. Ich möchte Ihnen gerne eine Rückmeldung geben zum aktuellen Diskussionsstand „Stavenhagenhaus“ in Groß Borstel, wie er sich für mich aus den Abläufen und Ergebnissen der gestrigen Bezirksversammlung ergeben hat.

Aus den Rückmeldungen von Teilnehmern der Gruppe des Kommunalvereins Groß Borstel ist mir zugetragen worden, dass der Auftritt der mit gelben Westen bekleideten Gäste von einem Mitglied Ihrer Fraktion, Herrn Thomas Domres in einem WhatsApp-Chat (Anmerkung der Redaktion: veröffentlicht auf Facebook), mit den Worten „Gelbwesten? – In Frankreich die soziale Frage; in Groß Borstel der ungestörte Schaumweingenuß?“ kommentiert worden ist.

Ich bin über diesen Kommentar insofern sehr ungehalten, da ich mich als geborene Groß Borstelerin nun erstmals für die Umsetzung des politischen Rise-Beschlusses (Einrichtung eines Cafés im Stavenhagenhaus) am 01.09.24 zum Stadtteilstfest engagiert habe, dazu Unterschriften gesammelt habe, mit Flashmob demonstriert habe und Sie auch zu diesem Thema im Zuge der Unterschriften-Sammlung am SPD-Parteitisch auf der Flohmarktmeile gesprochen habe. Sie haben unterschrieben und unser Engagement und unseren Einsatz gelobt.

In mir entsteht gerade das, was die etablierten Parteien in der aktuellen Zeit vermeiden möchten: dass Bürger in der Äußerung ihres politischen Willens, im Engagement dazu von den etablierten Parteien sich nicht wahrgenommen fühlen und deshalb derart frustriert sind, enttäuscht sind, dass sie nach Alternativen in der politischen Willensäußerung suchen.

Ich finde diese Äußerung und Kommentierung einer politischen Willensäußerung von Bürgern, die mit Nachdruck sich für die Umsetzung eines bereits festen politischen Rise-Beschlusses engagieren, unangemessen, nicht wertschätzend und deshalb beschämend. Vor dem Hintergrund des Rise-Beschlusses ist dieses Verhalten für Groß Borsteler ein Affront.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich dafür einsetzen, die aktuelle Diskussion zu diesem Thema auf eine sachliche Ebene zurückzuführen und damit im Sinne des Rise-Beschlusses ergebnisorientiert zu gestalten. Sicher auch durch den Einsatz des engagierten Kommunalvereins, der sich u.a. für viele gute Veranstaltungen einsetzt. Vielleicht klappt es ja doch noch mit dem Café im Stavenhagenhaus, das wäre Groß Borstel sehr zu wünschen und würde gut passen.

**Mit freundlichen Grüßen
Christiane Lehrmann-Schlott**



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de



„ In Groß Borstel gehen die Coolen,
Am Stavenhagenhaus häufig zum Boulen,
Erst Blätter entfernen mit Harken und fegen,
Und Löcher glätten, um die Bahn zu pflegen;
Um dann um das Schweinchen zu buhlen.“

Sigrid

**BORSTEL-BOULE IST FÜR ALLE! EINFACH SPIELN KOMMEN.
SAMSTAGS UM 15 UHR SIND Z. B. NOCH PLÄTZE FREI.
DIE SONNTAGSGRUPPE VON 11 - CA. 13 UHR IST BEREITS VOLL.
ODER GRÜNDET EURE EIGENE GRUPPE. WIR SEHEN UNS!**



„ Boule spielen ist Bewegung an der
frischen Luft mit sehr humorvollen,
freundlichen Menschen, die mit Freude
gerne eine präzise Kugel ‚schieben‘.
Am schönsten ist es, wenn wir uns
über einen gelungenen Wurf freuen.“

Rita

JUBILÄUM AM STAVENHAGENHAUS

ALLEZ LES BORSTEL-BOULES!

Die Spielbahn auf dem Gelände des Stavenhagenhauses feiert Geburtstag: Seit einem Jahr treffen sich dort Menschen, die mit Stahlkugeln versuchen, so nah wie möglich an ein kleines rundes Ziel aus Holz heranzuworfen. Und seit einem Jahr haben Groß Borsteler und Groß Borstelerinnen einen Ort, an dem sie sich zwanglos treffen, Bekanntschaften schließen, miteinander klönen und lachen können.

Mittlerweile sind mehrere Gruppen entstanden, die sich verteilt auf Wochentage treffen. Und wer aufmerksam am Gelände vorbeiläuft, entdeckt auch mal einen Einzelspieler beim Training.

Über zwei Jahre hatte es gedauert, bis ein Platz für die Bahn gefunden war. Finanziert wurde die Bahn aus Mitteln des Rise-Fonds.

Sie wurde schon beim Bau von den Borstel-Boulern betreut. Die Pflege der Bahn, meist vor jedem Spieltag, ist ebenfalls Sache der Spielerinnen und Spieler.

Und die Jahresbilanz? Ein voller Erfolg! Die Borstel-Boule-Gemeinde wächst. Wie schön wäre es jetzt noch, wenn das Stavenhagenhaus mit Gastro für alle geöffnet wäre! So müssen die Boule-Freunde die Stellung halten und für Freude und Miteinander auf dem ansonsten weitgehend verwaisten Gelände sorgen!

Es heißt: Wer regelmäßig Boule spielt, tut bereits etwas für seine Gesundheit. Dabei bewegt man sich an der frischen Luft, fördert die Konzentration, die Koordination und – das soziale Miteinander.

Allez les Boules! **Patrick Thielen**



BRÜCKENBAU
BAKSHÖP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
 (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Jennifer Okroy

Workshop (Teil 4): Kindliche
Prägungen & Erfahrungen

Jeder von uns hat sie Erfahrungen und Prägungen aus der Kindheit. All unsere Erfahrungen haben einen Einfluss auf unser Jetzt. Befreie dich von deinen uralten Glaubenssätzen und Blockaden und fange an, dein Leben nach deinen Wünschen zu gestalten.



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Einblasdämmung

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten & Haus!

SONNABEND, 30. NOVEMBER, 18 UHR, KIRCHE ST. PETER

POSAUNENCHOR ST. MARTINUS

EINTRITT FREI!

Die Kirche St. Peter präsentiert am 30. November einen besonderen Leckerbissen: „Festliche Bläsermusik vom Barock bis zur Moderne“ mit dem Posaunenchor St. Martinus unter Leitung von Prof. Hans-Georg Spiegel.

Der Posaunenchor St. Martinus-Eppendorf wurde im April 1963 gegründet und wird seit vielen Jahren von Hans-Georg Spiegel geleitet. Aktuell gehören dem Chor knapp 20 aktive Bläserinnen und Bläser im Alter zwischen 19 und 66 Jahren an. In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat der Posaunenchor eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Nachdem zunächst haupt-

sächlich Choräle und alte Musik einstudiert wurden, hat der Chor inzwischen ein beträchtliches Repertoire geistlicher und weltlicher Musik aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Zeiten.

Hans-Georg Spiegel ist vielen Groß Borstelern kein Unbekannter. Spiegel (am Akkordeon) hatte uns im Kommunalverein zusammen mit seiner Frau Hanmarie (Violine) vor neun Jahren einen unvergesslichen Abend mit wunderbarer bretonischer Musik bereitet.

Gespannt sein dürfen wir nun auf den Posaunenchor St. Martinus in der Kirche St. Peter. Eintritt ist übrigens frei.



40 JAHRE LITERATURKREIS IN GROSS BORSTEL

Im Dezember 1984 versammelten sich im Stavenhagenhaus literaturinteressierte und lesebegeisterte Groß-Borsteler und Groß Borstelerinnen – es waren und sind (leider) meistens die Damen, die sich der Literatur widmen –,

...um dem Vorstand Hamburger Bücherhallen und der zuvor in Groß Borstel geschlossenen Bücherhalle zu zeigen, dass es auch hier einen Bedarf an auszuleihender Literatur gab und gibt. Da der Vorstand kein Einsehen hatte, musste die Beschaffung und Bereitstellung der Lesewerke vom Literaturkreis selbst übernommen werden – und dies hat Karin Hofmann all die vielen Jahrzehnte zuverlässig, unermüdlich und mit viel persönlichen Einsatz bewältigt.

Die gelernte Buchhändlerin pflegt den Kontakt zu den Bücherhallen-Mitarbeiterinnen, so dass zumeist eine ausreichende Menge an Leseexemplaren zur Verfügung steht, holt die Bücher auch bei Wind und Regen persönlich auf ihrem Rad dort ab, verteilt sie und überwacht die Ausleihe- und Rückgabezeiten. Herzlichen Dank an die Jubilarin, die nun auch ihren 85. Geburtstag fast gleichzeitig mit dem 40. Literaturkreis-Jubiläum feiert!

Der Literaturkreis, inzwischen längst ein Freundeskreis geworden, versammelt sich nach wie vor jeden 3. Mittwoch im Monat im Stavenhagenhaus – der Kreis hat sich in den Jahren nach Corona sogar stark erweitert! Die Lektüren behandeln ein zuvor gemeinsam festgelegtes Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Wir besprechen, kritisieren, loben Autoren und Werke verschiedenster Epochen, Neuerscheinungen, Klassiker, Literaturempfehlungen aus dem Teilnehmerkreis, so dass zum Abschluss des Themas wohl alle Leseratten zustimmen: Vieles hätten sie ohne den Literaturkreis als Lesestoff nie in Erwägung gezogen und nun viel Neues erfahren. Auch wenn es manchmal schwerfällt, sich durch die Literatur „durchzukämpfen“, sei es wegen der Thema-

tik, der Sprache oder des Umfangs. Aber es lohnt sich (fast) immer! Die erste Lektüre vor 40 Jahren war Gabriel José García Márquez: Hundert Jahre Einsamkeit; im Oktober 2024 beschließen wir unseren Krimi-Sommerkurs mit Truman Capote: Kaltblütig.

Karin Hofmann hat dem Literaturkreis durch ihr Engagement ermöglicht, dass die Literaturbegeisterung in Groß Borstel über all die Jahrzehnte durch Neugier auf Unbekanntes oder Bekanntes, aber auch durch die oft kontroversen Kritiken – auch unterschiedliche Meinungen müssen toleriert werden – immer ein konstantes Highlight für die Literaturfreunde und Literaturfreundinnen war und ist!

Doris Hildebrandt, Saskia v. Boxberg

Ohne den jahrzehntelangen Einsatz bei der Besorgung und der Verteilung des Lesestoffs durch Karin Hofmann wäre der Literaturkreis nicht denkbar!



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkewände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de

KRIMI SALON

CRIME NIGHT

3 Lesungen mit den Krimiautoren
Robert Brack, Matthias Asteroth, Angélique
+ Andreas Kästner
sowie den Cyber-Experten
Prof. Eike Richter + Sebastian Ruffer
25. Oktober 2024 (18 – 22 Uhr)

MITTEN IM ROTLICHT

Hamburger Kiezroman
Lesung mit Rob Lampe
Krimiautor
28. November 2024 (19 – 21 Uhr)

STURMKEHRE

Hamburg Krimi
Lesung mit Till Raether
Bestseller-Autor
30. Januar 2025 (19 – 21 Uhr)

IM KOPF DES BÖSEN

True Crime
Lesung mit Axel Petermann
Kriminalist + Profiler
27. Februar 2025 (19 – 21 Uhr)

Krimi Special

Die besten Krimis des Jahres
mit Annemarie Stoltenberg
Journalistin
27. März 2025 (19 – 21 Uhr)

Alle Veranstaltungen finden im Polizei-
museum statt. Tickets für die Crime Night
(45 Euro) und für alle anderen Krimisalon-
Abende (15 Euro) sind im Polizeimuseum
ab 37. KW erhältlich.

Carl-Cohn-Straße 39-22297 Hamburg
Telefon 040 4286 - 68080
polizeimuseum.hamburg@poladium.de

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
 - Raumgestaltung
 - Fassadenbeschichtung
 - Fuß- & Teppichböden...
- Spritzmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

Beitrags- erinnerung

Achtung - an alle Vergesslichen
Ein Jahr vergeht schnell wie im Flug.
Die Beitragskasse hat noch nicht genug.
Die säumigen Zahler sind herzlich gefordert:

Lauf zur Bank, den Beitrag geordert!

Damit die Kasse wieder stimmt und
die Schatzmeisterin frohe Miene einnimmt.
Konto des Kommunalvereins:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14.
Auskünfte? Monika Scherf: Tel. 5537520

Schüler/-innen gesucht

zum Telefonieren in
Groß Borstel auf 520-Euro
Basis. Tel.: 040 / 22 46 77

FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES E.V.

MONTAG, 11.11.2024 UM 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

SOPHIA OSTER QUARTETT

Die junge Pianistin, Sängerin und Komponistin Sophia Oster ist eine der vielversprechenden musikalischen Neuerscheinungen und hat sich schon einen würdigen Platz in der Jazzwelt erspielt. Mit ihrem Quintett nahm sie 2021 ihr Debütalbum „Jubilation“ auf und ist in den verschiedensten Formationen zu hören.

Ihr Quartett um den mehrfach ausgezeichneten Saxophonisten Konstantin Herleinsberger, den aus den USA stammenden Bassisten Paul Imm, der u.a. mit Jazzgrößen wie Lee Konitz und Rosemary Clooney getourt hatte, und den jungen, brasilianischen Schlagzeuger Rafael Müller, der sich innerhalb kürzester Zeit einen großen Namen in der Jazzszene erspielt hat, lässt sie zur traditionellen Quartettbesetzung zurückkehren, in der große künstlerische und improvisatorische Freiheit innerhalb ihrer Kompositionen möglich ist. Starker Groove und

strahlende Melodien – davon lebt die Musik der Künstlerin, und zusammen mit ihren Mitmusikern schafft sie eine Ebene, die von einer tiefen Spiritualität durchdrungen ist. Neben ihren eigenen Kompositionen lässt sie auch immer wieder Platz, um zur Jazztradition zurückzukehren. Swingende Jazzstandards neben wunderschön gesungenen Balladen, die aufatmen lassen und eine tiefe und durchdringende Ruhe im Raum schaffen. Die Musik der jungen Musikerin ist vielfältig, farbenreich, kraftvoll und sanft zugleich, und gewinnt durch die liebevolle Hingabe an großer Authentizität.

Besetzung:

Sophia Oster – Piano, Gesang

Konstantin Herleinsberger -

Tenorsaxofon

Paul Imm - Bass

Rafael Müller – Schlagzeug



HOFFNUNG IN BEDRÄNGNIS



Gerade wollte ich an einem Donnerstag mit dem Auto zum Französisch fahren, nur kurz hatte ich beim Bäcker Halt gemacht, als ein Auto so dicht an mich heranfuhr, dass ich mich nicht bewegen konnte, zumal auch hinter mir alles besetzt war. Also blieb ich stehen und wartete, bis etwas sich ändern würde. Nach etwa 10 Minuten wollte ich losfahren, da es hinter mir frei wurde, als es an mein Fenster klopfte. Ich machte kurz auf, ein Mann sagte: „Wir müssen reden ...“

Ich unterbrach ihn: „Nein, jetzt muss ich endlich los!“ Ich fuhr fort. Er ist jedoch gleich zur nächsten Polizeistation gefahren und hat mich und meine Versicherung wegen Fahrerflucht angezeigt.

Zuerst konnten sie mich nicht finden, denn der Mann hatte angegeben, dass es sich um eine 50- oder 60-jährige Frau handeln würde. Als ich das erste Schreiben bekam, rief ich meinen Sohn um Hilfe an. Er ist Rechtsanwalt in Dresden und hat

mir schon viel geholfen, besonders bei juristischen Dingen.

Nach einer Weile stellten sie fest, dass ich schon 93 Jahre alt war und meinten, ich sei nicht mehr selbst gefahren, dann kann es ja nur ihre Tochter gewesen sein. Der Kläger nahm sich auch einen Anwalt, und so wurde die Akte immer dicker. Da ich natürlich am Steuer gesessen hatte, als er mich ansprach und davor schon Fotos gemacht hatte, übrigens eine unverständliche Handlung, die schon auf eine Täuschung hinwies.

Ich musste nun mit dem Damoklesschwert leben, auf Fahrerflucht verklagt worden zu sein, obwohl ich mich gar nicht bewegt hatte. Ich fuhr immer mit der Hoffnung, dass mir nichts passieren würde, denn ohne Führerschein kann ich mich nicht allein versorgen, ich muss einkaufen, die nötigsten Dinge erledigen, da ich allein in einem Haus lebe. Ich betete viel. Die Hoffnung schwebte über mir.

Sie suchten nun meine Tochter, zuerst in Preetz. Die Heiratsurkunde, dann in Kiel die Geburtsurkunde. Schließlich schafften sie es, sie in Wolfsburg, ihrem Wohnsitz aufzuspüren, und es gab ein Foto. Die Behörden hatten genug zu tun. Als sich das als falsch erwiesen hatte, wurde noch eine dunkelhaarige Frau, die angeblich meine Putzfrau sei, aufgeführt. Das erübrigte sich schnell wegen totaler Unähnlichkeit.

So gingen die Monate dahin. Nun lief die Sache schon ein Jahr, bis von der Staatsanwaltschaft ein Schreiben kam: „Das Ermittlungsverfahren wird mit Zustimmung des Gerichts eingestellt, weil die Schuld als gering anzusehen ist und kein öffentliches Interesse an der Verfolgung besteht.“

Aufatmen, danken und hoffen, dass der Kläger aufgeben würde. Aber nein, schon einen Monat später kommt vom Amtsgericht Hamburg die Nachricht, dass die Sache weitergeht und der Kläger nochmals versucht, sein Geld zu bekommen. Wieder Schriftsätze und unwahre Angaben. Mein Sohn hatte genug zu tun. Jedenfalls war die schlimme Bedrängnis der Fahrerflucht von mir genommen worden.

Im Oktober kam vom Gericht der Beschluss, ein Sachverständigengutachten einzuholen. Die Monate gehen dahin. Dann hatte ich hier im März 2024 einen Wasserrohrbruch, sodass ich mein Auto nicht auf der Auffahrt parken konnte. Es musste draußen stehen.

Dann stellten die Bauarbeiter fest, dass in der Parkbucht gegenüber meines Hauses bei meinem Auto alle vier Reifen zerstochen worden waren. Der ADAC brachte das Auto zu meiner Werkstatt, die ich bat, es so lange zu behalten, bis meine Auffahrt wieder ganz in Ordnung sei. So wurde es. Nun hatte der Kläger, denn wer sollte es

sonst gewesen sein, mit Erfolg seine Wut ausgelassen. Die Hoffnung stieg, dass alles bald ein Ende nehmen würde.

Das Gutachten über den Schaden an meinem Auto wurde am 24. März 2024 erstellt und bestätigt die Sachverhaltsschilderung der Beklagten. Nun warteten wir auf das Gutachten zum anderen Fahrzeug. Wir hörten nichts. Schließlich nahm mein Sohn Kontakt zu dem Gutachter auf, der ihm erklärte, dass, als er das Auto ansehen wollte, es bereits verkauft war. Hoffnung kam auf, die Bedrängnis wurde weniger, die Hoffnung hatte mir geholfen, durchzuhalten. Zum 11. Juni sollte es dann einen Gerichtstermin geben, da flatterte am 24. Mai 2024 der Satz ins Haus: „Die Klage wird zurückgenommen.“

„Hoffnung ist die Verbindung zum Glauben, die Welt nicht verloren zu geben.“

Bischöfin Kirsten Fehrs

Text:: Antje Thietz-Bartram

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borsstel für einen Oldtimer gesucht.
Telefon: **0177 - 553 44 99**

Zwei-Zi.-Whg. für ältere Dame in Groß Borsstel und nähere Umgebung gesucht.
Telefon **040 - 538 57 74**

Gästezimmer für 1-2 Personen von privat in Groß Borstel: Telefon **01520 4453852**

Älteres Paar sucht 3-Zi.-Wohnung ab 75 m² im Erdgeschoss. Telefon **040 - 53 00 48 10**

Wir sind eine Familie, die seit 24 Jahren in **Groß Borstel fest verwurzelt** ist. Nun wurde uns wegen Eigenbedarfs gekündigt. Unser Sohn macht 2026 sein Abitur und wir wünschen uns, dass er zumindest die Zeit bis dahin im vertrauten Umfeld mit seinen Freunden verbringen kann. **Wir freuen uns über Hinweise zu einer Wohnung oder einem Haus ab vier Zimmern zur Miete.**
Telefon: **0175-32 72 378.**

Solvente junge Frau 40 Jahre mit Kind 10 Jahre, sucht eine 2,5-3 Zi Whg mit großem Balkon, Garten oder Terrasse in Groß Borsstel. Budget möglichst unter 2.000€ warm. Einzug flexibel. Telefon: **0176-64289036**

Tannengrün, Nordmantanne, von privat ab dem 10.11.2024 und Weihnachtsbäume ab dem 01.12.2024. Wünsche nehmen wir gerne entgegen. **Spreenende 22, Telefon: 0172/40 88 115**

A Great Horned Owl is perched on a tree branch, looking directly at the camera. The owl has brown and white mottled feathers and prominent ear tufts. The background is a blurred forest scene.

DER
UHU

VÖGEL IN GROSS BORSTEL

Er ist die größte europäische Eule und ein wirklich imposantes Tier: Sein Verbreitungsgebiet umfasst Nordafrika, Asien und Europa außer England, Irland und Nordfrankreich. In Deutschland wird der Bestand auf 3300, in Hamburg auf 12 Brutpaare geschätzt.



Der Vogel gilt als nicht gefährdet, zählt aber zu den besonders geschützten Arten gemäß Bundesnaturschutzgesetz. Im 19. und noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts galt er insbesondere unter Jägern als Nutztierschädling und wurde deshalb nahezu ausgerottet. So gab es bereits zum Ende des 19. Jahrhunderts in Hamburg keine Uhus mehr. Doch seit Mitte der 1980er-Jahre konnte sich – aufgrund umfangreicher Schutzmaßnahmen und Auswilderungsaktionen – der Bestand deutlich erholen.

Aber erst 1993 gelang der erste Hamburger Brutnachweis im Wohldorfer Wald. Inzwischen existieren auch in anderen Teilen der Stadt wieder Brutvorkommen, unter anderem im Klövensteen, Duvenstedter Brook und Ohlsdorfer Friedhof. Diese heutigen Hamburger Bestände sind Nachkommen von in Schleswig-Holstein ausgewilderten Uhus. In Groß Borstel hat es leider bisher keinen Brutnachweis gegeben, allerdings ist der nächstgelegene Uhu-Brutplatz nur ungefähr einen Kilometer entfernt.

Da das Jagdgebiet eines Uhus rund 40 qkm umfasst, kann davon ausgegangen werden, dass neben Waldohreule und Waldkauz auch diese Eule in unserem Stadtteil zur Nachtzeit auf der Jagd ist. Aufgrund der menschlichen Verfolgung war das Vorkommen des Uhus lange Zeit auf die Mittelgebirge und Alpen beschränkt. Durch sein heutiges Verbreitungsgebiet beweist der Vogel seine starke Anpassungsfähigkeit. So leben Uhus so-

wohl in nahezu baumlosen Steppen und lichten Nadelwäldern als auch in subtropischen Breitengraden, Felswänden, an Meeresküsten und sogar auf Kirchtürmen und Industrieanlagen. Ein für den Uhu ideales Jagdrevier zeigt sich abwechslungsreich strukturiert und ist durchzogen von Baumbeständen, Hecken, Feldgehölzen und offenen Flächen. In Einzelfällen kommt es auch zur Besiedlung von Ballungsgebieten und sogar Städten, wie die Beispiele Hamburg und Helsinki zeigen.

Uhus haben einen kräftigen Körperbau. Sie sind zwischen 59 und 73 Zentimeter lang, ihre Flügelspannweite variiert von 138 bis 170 Zentimeter, wobei die Weibchen deutlich größer als die Männchen sind. Der große Kopf hat auffallende, bis zu acht Zentimeter lange Federohren, die jedoch nicht dem Hören, sondern allein dem Stimmungsausdruck dienen. Das Gefieder zeigt sich am Rücken in warmem Braun und weist dunkle Längs- und Querstreifung auf. Die Vorderseite ist eher beige mit feiner dunkler Strichelung. Die Augen sind orangefarben.

Der deutsche Name des Vogels ist vom Balzruf abgeleitet. Dabei wird das dunkle „bu-ho“ des Männchens mit einem helleren „u-hu“ vom Weibchen beantwortet. Häufig hört man beide Partner im Duett.

Auch der Gattungsname „Bubo“ geht auf den Ruf zurück. So ist die Bezeichnung „Uhu“ bereits seit dem 16. Jahrhundert belegt. Dabei



Uhu Ästlinge beim Training

konnte sich der ostmitteldeutsche Name „Uhu“ gegenüber dem frühneuhochdeutschen Namen „Huhu“ durchsetzen. Andere regionale Namen sind „Auf“, „Jutzeule“, „Huhher“, „Huw“, „Nachthuri“ oder „Adlereule“.

Die auch im Winter sehr standorttreuen Uhus verstecken sich tagsüber in Baumkronen oder Felswänden. Sie sind streng nachtaktive Jäger, die sich vor allem von Säugetieren wie Igel, Hasen, Ratten und Kaninchen, aber auch von Vögeln ernähren. Letztere schlägt der Uhu wendig und in hoher Geschwindigkeit in Gipfelhöhe der Bäume. Die Jagd auf bodenbewohnende Säuger vollführt er im Flug dicht oberhalb des Erdbodens. Auch am Boden ist der Uhu ein geschickter Jäger, der zum Beispiel eine flüchtende Maus mit weit ausholenden Schritten einholen kann.

Unverdauliche Teile der Beutetiere wie Knochen, Schnäbel, Zähne, Haare oder Federn würgen die großen Eulen in Speiballen aus, die Gewölle genannt werden. Obwohl erbeutete Igel auf den Rücken geworfen und von der Bauchseite her sozusagen ausgehöhlt werden, sodass nur der Igelmantel mit den Stacheln übrig bleibt, finden sich im Gewölle auch Igelstacheln. Wegen ihrer Länge von bis zu 13 Zentimetern und einem Durch-

messer von bis zu viereinhalb Zentimetern sind Uhugewölle unverwechselbar.

Im September beginnt die Herbstbalz der Uhus. Jetzt halten sich die Altpaare wieder im direkten Umfeld ihres Nistplatzes auf, und neue Paare finden sich. Die Herbstbalz dauert bis in den November hinein und kann bei einem milden Verlauf des Winters nahtlos in die eigentliche Balz übergehen, in der das Männchen nun versucht, das Weibchen mit Lock- und Fütterungslauten zum ausgewählten Nistplatz zu führen. Nistplätze findet der Uhu sowohl in Bäumen oder Gebäuden als auch in Bodenmulden.

Akzeptiert das Weibchen die vorgeschlagene „Wohnung“, beginnt das Männchen, seine Partnerin mit Beutetieren zu versorgen und dies oftmals schon Wochen vor dem eigentlichen Brutbeginn. In Mitteleuropa brüten Uhus ab Ende Februar, die meisten im März und der Rest im April. Das Weibchen legt im Abstand von drei bis vier Tagen meist drei bis vier Eier, die es allein bebrütet. Die Küken schlüpfen nach 34 Tagen und tragen ein weißliches Daunenkleid. Ab einem Alter von sechs Tagen sind die Nestlinge in der Lage, auf ihren Fersen zu hocken, ab dem 16. Lebensstag können sie stehen.



Uhu Ästlinge

Der Zeitpunkt, an dem die Jungen das Nest verlassen und zu Ästlingen werden, ist vom Brutplatz abhängig. Denn während sie in geschützten Fels- oder Gebäudenischen bis zu zehn Wochen verbleiben, verlassen sie Nistmulden am Boden bereits nach vier Wochen. Im Alter von etwa fünf Wochen können die Ästlinge sicher gehen, springen und klettern, fliegen ab der achten Woche.

Die Eltern versorgen ihre Jungen bis zu einem Alter von fünf Monaten mit Nahrung. Obwohl sie den Nistplatz und die Umgebung energisch gegen Eindringlinge verteidigen, überleben durchschnittlich nur drei von zehn Uhus das erste Lebensjahr.

Dabei geht in Norddeutschland die größte Gefahr von Füchsen, Mardern und Waschbären aus, anderenorts auch von Seeadlern und Steinadlern. Bei frei lebenden Uhus wurde anhand von Beringungen eine Lebensdauer von bis zu 27 Jahren festgestellt. Uhus in Volierenhaltung können 28 bis 34 Jahre alt werden, in einem Ausnahmefall erreichte ein Vogel sogar stolze 68 Jahre. In der Europäischen Union werden in 500, in Deutschland in 188 Zoos Uhus gehalten.

Im Volkslied „Die Vogelhochzeit“ wird der Uhu spezifisch erwähnt, ansonsten ist in Sagen und Märchen oft unspezifisch von „Eulen“ die Rede. Das liegt wohl daran, dass - wie oben erwähnt - unsere größte Eule früher nicht gerne gesehen war. Wegen ihrer nächtlichen Lebensweise galt sie schon seit der Antike als Vogel der Unterwelt, als Trauer- und Totenvogel, dessen Erscheinen Krieg, Hungersnot, Trauer und Tod bedeutete. Auch hielt man sie für einen großen Jagdschädling, dem angeblich sogar Rehe und Hirschkälber zum Opfer fielen.

Andererseits haben Jäger vor allem im 19. Jahrhundert Uhus gerne für die Jagd auf andere Vögel genutzt, insbesondere Krähen. Denn diese „hassen“ den Uhu: Wenn sie ihn am Tage entdecken, schlagen sie Alarm - „hassen“ genannt - und attackieren ihn. Dies machten sich Jäger zunutze, indem sie einen jung gefangenen Uhu auf einen Pfahl setzten, sich in der Nähe in einem Erdloch, „Krähenhütte“ genannt, versteckten und von dort auf die angreifenden Krähen schossen. Wie dies vonstattenging, beschreibt der Schriftsteller und Dichter Hermann Löns um 1900 in den Erzählungen „In der Krähenhütte“ und „Vor dem Uhu“.

**Individuelles
Yin Yoga bei Stress
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch**



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

Werö

Bautenschutz

Dach-Profi

Dach & Fassade

Reparaturarbeiten rund ums Haus

Werner Röpke - Borsteler Chaussee 277

Die Firma in Ihrer Nähe

Gartenhausdach undicht oder
sanierungsbedürftig?

**Wir reparieren, beschichten, sanieren sofort
Blechdach - Pappdach oder Welldach erneuern**



**Der Mann in Ihrer Nähe!
Faire Festpreise!**

Tel 040 / 553 75 73 - mob. 0170 - 93 93 302



ZAIN Salon

Borsteler Chaussee 119a
22453 Hamburg
tel.: 040 - 879 753 93
mail: termin@zain-kosmetik.de

**Gesichtskosmetik – Maniküre
Pediküre – Nageldesign**

**LANGE AKTIV BLEIBEN
FESTE TERMINE**



Mo 11:00 - 12:30 Uhr

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Computer Sprechstunde 14-tägig, bitte anmelden

Di 9:30 - 10:30 Gym. I

Di 10:40 - 11:40 Gym. II

Di 18:00 - 19:00 Gym. III

Di 16:45 - 17:45 Pilates 50+

Mi 10:00 - 11:00 Yoga

Do 10:00 - 14:00 Bridge

Do 16:00 - 8:00

Malen und Zeichnen

Fr 10:00 - 11:30

Englisch-Konversation

Fr 15:00 - 18:00

Bridge mit Vorkenntnissen

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

14:00 - 15:30 Gedächtnstraining

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 - 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

14:30 - 17:00 Spielenachmittag

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

11:00 - 14:00 Skatgruppe

Jeden 3. Montag im Monat

Kreativtreff

Jeden 1. Sonntag im Monat

Sonntagstreff

**BORSTELER CHAUSSEE 49
22453 HAMBURG
TEL. 040 – 386 52 113**

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

**KOSMETIK & FUSSPFLEGE
MAREN BEHLA**

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

Auch in einigen volkstümlichen Texten wurde der Uhu erwähnt. So findet sich zum Beispiel in der Volksliedsammlung „Des Knaben Wunderhorn“ ein Gedichtzyklus, in dem zu jedem Buchstaben des Alphabets ein passender Vogel aufgeführt wird - zum U also der Uhu:

„Der Uhu sieht gar ernsthaft aus, als hätt' er hoch studiert,
Geht nicht aus seiner Höll' heraus, bis Nacht und finster wird,
All Dunkelheit ist ihm ganz hell, doch sieht er nichts bei Tag,
Drum ist er auch ein solch Gesell', den nie kein Vogel mag.“

Auch Hoffmann von Fallersleben hat für seine „Kinderlieder“ über den Uhu gedichtet:

„Warum fliegt doch der Uhu in finsterner Nacht?

Ich möcht wohl wissen, was dann er noch macht?

Er könnt wie andere Leute ja ruhn,

Er fände bei Tage genug auch zu thun.

„Wie ein Dieb muss ich leben in finsterner Nacht,

Dann geh` ich mit Frau und Kind auf die Jagd.

Des Tages erlaubt es die Sonne ja nicht,

Drum scheuen der Dieb und der Uhu das Licht.“

Text und Fotos: **Michael Rudolph**



Uhu Jungvögel Flügel

MARTINSMARKT ST.PETER

am **10.11.2024**



11 Uhr Gottesdienst
12-17 Uhr Flohmarkt
17 Uhr Laternelaufen



St. Peter geht 2024 mit gutem Beispiel voran und zeigt, dass uns die ökofaire Ausrichtung der Nordkirche nicht „Wurscht ist“.

Das heißt: Wir bieten **vegetarische** Leckereien an
 – **für Umwelt- und Klimaschutz** -

Kaffee und Kuchen, Suppe, vegetarisches Grillgut, Stockbrot, Punsch und Glühwein.

Dazu planen wir einen **bunten Flohmarkt**:

Sach- und Bücherangebote, Second-Hand-Kleidung, Bastel- und Strickwaren, Kalender etc.

und natürlich ein **Spiele- und Unterhaltungsprogramm**.

Wir verzichten auf Wegwerfgeschirr. Herzliche Bitte:
 Eigenes Geschirr und Becher mitbringen!

Für ein **tolles Kuchenbuffet** freuen wir uns über selbstgebackenen Kuchen, gern mit Bio-Zutaten.

Wegen möglicher Allergene bitte eine Zutatenliste beilegen.

Wir freuen uns über **gut erhaltene Sachspenden (gern Kinderspielzeug), neuwertige Bücher und Kleider in verkaufsbereitem Zustand**

Die Spendenabgabe ist möglich

vom 7.11. tagsüber bis 9.11. mittags



Wir freuen uns auf Sie und Euch!



40 MINUTEN

2 PERSONEN

KOHLRABISCHNITZEL MIT KNUSPRIGER NUSSPANADE UND GURKENSALAT

Zutaten

1 großer Kohlrabi (Superschmelz)
50 g gemahlene Nüsse (z.B. Mandeln oder Haselnüsse)
50 g Polenta/Maisgries (alt.: Semmelbrösel)
25 g Maisstärke oder Mehl
100ml (Pflanzen-)milch
2 EL Öl zum Braten
Salz und Pfeffer
Optional: frische Kräuter, Feta oder Mozzarella

Zubereitung:

1. Kohlrabi in 1 cm dicke Scheiben schneiden und in Salzwasser 5-7 Minuten dünsten. Abtropfen lassen.
2. Auf einem Teller Nüsse und Polenta mischen. Auf einem tiefen Teller die Milch mit Salz und Pfeffer mischen und auf den dritten Teller die Maisstärke geben. Die Kohlrabischeiben erst im Mehl, dann in Milch und zum Schluss in der Nuss-Polenta Mischung wälzen.

3. Schnitzel in einer Pfanne bei mittlerer Hitze in Öl 3-4 Minuten von beiden Seiten goldbraun anbraten.

4. Danach dürfen sie noch einmal im Ofen (200°C, ca. 15-20 Minuten) gebacken werden. *Optional: Feta oder Mozzarella zwischen die Schnitzel legen und für 5 Minuten in den warmen Ofen schieben.

Schneller Gurkensalat

1 Gurke
2 EL (pflanzlicher) Joghurt
1 TL Dill, gehackt
Saft einer halben Zitrone
½ TL Honig
Salz und Pfeffer

Gurke in Scheiben schneiden oder reiben und mit den restlichen Zutaten mischen. Kurz durchziehen lassen.

Dieses Gericht kombiniert gesunde Fette aus Nüssen mit dem ballaststoffreichen Kohlrabi – perfekt für eine ausgewogene Mahlzeit. Kohlrabi enthält Vitamin C und K, stärkt das Immunsystem und unterstützt die Knochengesundheit. Ideal für eine gesunde, regionale Küche! **Helena Soliman-Schmitz**



BOXEN

KICKBOXEN

LIL' LIONS - KINDERKAMPFSPORT

SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
 Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

**Geschick
werben!**

Info: 040 - 22 46 77
www.mmpgolf.de

Mitarbeiter gesucht!
 Tel.: 040 / 22 46 77

MMP MEDIA SERVICE GmbH

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
 Elektrotherapie · Massagen
 Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

KURSE IN DER FYTT-LOCATION



MONTAG

08:15 - 09:30
 Faszien Yoga
 für ALLE

by FASZIO*

17:30 - 18:30
 REHA: Yoga
 für Brustkrebs-
 betroffene

18:00 - 19:00
 Pilates & Relax

20:00 - 21:15
 Faszien Yoga
 für ALLE

by FASZIO*

DIENSTAG

10:30 - 12:00
 Feldenkrais®

17:45 - 18:45
 Curvy Yoga

18:00 - 19:15
 Yoga

MITTWOCH

17:45 - 19:00
 Yoga für
 Fußballer:innen

18:00 - 19:00
 Pilates
 Rückenfit

19:15 - 20:15
 Functional
 Fitness

DONNERSTAG

17:00 - 18:00
 REHA
 Ortho Yoga auf
 dem Stuhl

18:15 - 19:30
 YogaDancing

19:45 - 21:00
 Faszien Yoga
 für ALLE

by FASZIO*

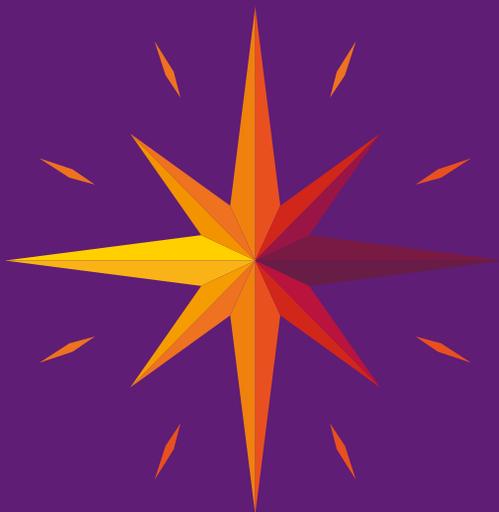
FREITAG

08:15 - 09:30
 Faszien Yoga
 für ALLE

by FASZIO*

FYTT
 location

Borsteler Chaussee 102
 22453 Hamburg
 FYTT-location.de
 0177 514 93 63
 info@FYTT-location.de



Adventsmarkt im Stavenhagenhaus

Samstag, 30.11.2024 von 15:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag, 01.12.2024 von 11:00 bis 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr findet der Adventsmarkt am ersten Adventwochenende statt. Alle Aussteller können sich ab sofort unter adventsmarkt@grossborstel.de anmelden.

Es ist eine Anmeldung für beide Tage oder einen der beiden Tage möglich.

Freuen Sie sich auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre im Stavenhagenhaus. Am Samstag um 16:00 Uhr präsentiert die Hamburger Hofsängerei ein kleines Programm internationaler Weihnachtslieder.

Für das liebe Wohl wird gesorgt und auf die Kinder wartet am Sonntag eine kleine Überraschung.

**Vorweihnachtliche Grüße
vom Adventsmarkt-Team
des Kommunalvereins**

Eine Veranstaltung vom
**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**



Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

Der Literaturkreistrifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, Info: Karin Hofmann, Telefon 553 23 80

Der Malkurs trifft sich mittwochs von 15 bis 17 Uhr Infos: 480 2442

Italienisch-Kurse für Anfänger (Do 18.30Uhr) und (Do 17.00 Uhr). Francesca Farinella, Telefon 0151 4090 0759

Der Singekreis trifft sich am 20.11. um 19:30 Uhr Leitung: Ekkehart Wersich

Yin-Yoga im Kommunalverein Yin-Yoga-Kurs donnerstags von 10:00-11:00 Info: yogagrossborstel@gmail.com

Die Schauspielgruppe donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr Infos: Claudia Schermutzki, Tel. 0172 357 2681



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg

Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES E.V.

SONNTAG, 17.11.2024 UM 11.30UHR, STAVENHAGENHAUS

JUNGE KÜNSTLER:INNEN STELLEN SICH VOR

MATINÉE

Alljährlich laden die Freunde des Stavenhagenhauses junge Künstler:innen aus dem Stadtbereich Nord der Jugendmusikschule Hamburg zu einer Matinée ein, um ihr vielseitiges Können einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilgenommen, sind in der Begabungsförderung oder Teilnehmer der „Förderklasse“ der JMS. Sie bieten in unterschiedlichen Besetzungen eine abwechslungsreiche Reise durch die Musikgeschichte. Der musikalische Nachwuchs freut sich auf Ihren Besuch.



PROTOKOLL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 9. OKTOBER 2024

Der 2. Vorsitzende, Patrick Thielen, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitgliedes Gerhard Nacke, verstorben am 16.09.2024, gedacht.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 11. September 2024 (abgedruckt im Oktober-Boten 2024) wird mit folgenden Ergänzungen von Helmut Vogt (SPD) und Ulrike Zeising (KV) genehmigt:

Helmut Vogt: „Auf diesen Bericht hin entwickelte sich eine sehr rege und engagiert geführte Diskussion in der Mitgliederversammlung.“ sollte ergänzt werden um den Satz: „Dabei wurde vom Vertreter der SPD Groß Borstel der Vorschlag eingebracht, über ein Sozialcafé nachzudenken und diese Möglichkeit auszuloten.“

Ulrike Zeising: „Der Vorschlag der SPD, vortragen von Helmut Vogt von der SPD Groß Borstel, ging dahin, ein nicht kommerzielles, quasi „soziales“ reines Café einzurichten, das keinen Gewinn erwirtschaften müsste und als

WingTsun ▶
KAMPFKUNSTAKADEMIE
 Borsteler Chaussee 114



Selbstverteidigung für Frauen . . .
Sichere Dir jetzt Deine Kurstermine . . .



040-69 60 63 10
 wingsun-akademie-hamburg.de




Dr. med. Hartmut Koch
 Facharzt für
 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 Tel. 040-51 320 990
 info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

Di 05.11. - 15 Uhr, Gemeinsam und nicht einsam, Seniorennachmittag Thema: „Gute Pflege - Wissenswertes zum wichtigen Thema“, Gastredner, Gemeindesaal St. Peter

Sa 09.11. - 18 Uhr, Andacht zum 9. November - 30 Stolpersteine für Groß Borstel, Pastor Veit Buttler und Team, Kirche St. Peter

So 10.11. - 11 Uhr, Gottesdienst zum Martins-markt, Prädikant i.A. Clemens Heise + Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Kirche St. Peter

So 10.11. - ab 12 Uhr, Martinsmarkt mit Laternenumzug (ab 17 Uhr), Gelände und Kirche St. Peter

Di 12.11. - 18 Uhr, Friedensgebet mit Prädikant i.A. Clemens Heise, Kirche St. Peter

So 17.11. - 11 Uhr, Gottesdienst zum vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs, Prädikantin Sabine Burke, Kirche St. Peter

So 17.11. - 18:30 Uhr, Orgel und Gesang - Musik zum Volkstrauertag, Paulina Warczyńska (Mezzosopran) und Markus Neumüller (Orgel) spielen Werke von Bach, Händel, Vivaldi, Kirche St. Peter

Mi 20.11. - 17:30 Uhr, Jugendandacht, Diakon Jens Friedrich und Teamer*innen, Kirche St. Peter

Di 19.11. - 15 Uhr, Gemeinsam und nicht einsam, Seniorennachmittag Thema: „Wo die Nordseewellen“ - Seemannslieder, Veit Butler, Claudia Lemm, Gemeindesaal St. Peter

Mi 20.11. - 17:30 Uhr, Jugendandacht Diakon Jens Friedrich und Teamer*innen, Kirche St. Peter

Sa 23.11. - 15 Uhr, Gedenkgottesdienst Hospiz am Israelitischen Krankenhaus, Kirche St. Peter

Sa 23.11. - 18 Uhr, Chorkonzert Musikatelier Ottensen, Leitung: Susanne Etmanski, Kirche St. Peter

So 24.11. - 11 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastor Jens-Uwe Jürgensen, Kirche St. Peter

So 24.11. - 18 Uhr, Konzert des Walddorfer Kammerorchesters, Leitung: Susanne Herrmannsfeldt, Kirche St. Peter

Sa 30.11. - 18 Uhr, Konzert Posaunenchor St. Martinus, Leitung: Hans-Georg Spiegel
 Festliche Bläsermusik vom Barock bis zur Moderne, Kirche St. Peter



ST. PETER
 Kirchengemeinde Groß Borstel
 Evangelische Gemeinderegion
 ALSTERBUND

Integrationsmaßnahme von Menschen mit Behinderung betrieben würde. Damit würde nach Meinung der SPD den Klägern Entgegenkommen signalisiert.

Im Zuge einer sehr emotional geführten Diskussion der Mitglieder, wurde von Martina Martensen, beschäftigt als Integrationsbeauftragte bei den Elbe-Werkstätten Hamburg, berichtet, dass sie schon auf Bitten der Steg Hamburg 2023 tätig wurde. Sie hatte bei ihrem Vorgesetzten angefragt, ob die Bewirtschaftung eines Cafés im Stavenhagenhaus durch Betreute der Elbe-Werkstätten denkbar wäre. Dies wurde und wird von den Elbe-Werkstätten abgelehnt. Im Übrigen, sagte Martina Martensen, würden die Sozialen Träger nirgendwo mehr ohne Gewinn arbeiten, da die von ihnen betreuten Menschen auskömmlich davon bezahlt werden müssen.“

2. Es werden zwei **neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Für Mitgliederversammlungen werden keine Wortprotokolle geführt, sondern die Beiträge zusammengefasst. Anders wäre es weder für die Schriftführer zumutbar noch gut lesbar. Daher wird der Antrag gestellt, keine Einzelbeiträge mehr zum Protokoll im Nachhinein zu ergänzen. Diesem Vorschlag wird von allen Anwesenden zugestimmt.

In der morgigen Bezirksversammlung wird es zwei Anträge geben, die sich mit der Wiederöffnung des Stavenhagenhauses für die breite Öffentlichkeit befassen. Zum einen Antrag von SPD, CDU, FDP und Volt, in dem es vor allem darum geht, wieder ein Catering für Veranstaltungen zu ermöglichen und durch die Reaktivierung der Hausmeisterwohnung das „Hausmeistermodell“ wieder in die Planung einzubeziehen.

Ansonsten sollen vor allem den rechtlichen Bedenken der vier Parteien für ein Café im Stavenhagenhaus durch weitere rechtliche Prüfungen und Hinzuziehung von externer

Expertise Rechnung getragen werden. In dem Antrag von Grünen und Linken wird gefordert, schnellstmöglich ein umsetzbares und rechtssicheres gastronomisches Angebot im Stavenhagenhaus zur ermöglichen, auch über Veranstaltungen hinaus.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Anfang jeder Bezirksversammlung eine Bürgerfragestunde stattfindet, wo jeder seine Frage stellen kann, zu der sich die Parteien dann äußern können. Dies ist ein gutes Instrument für Bürgerbeteiligung und es ist gut für den Stadtteil, wenn wir Bürger dort sichtbar und hörbar unsere Forderungen verlautbaren. Die Gruppe „Gemeinsam für Groß Borstel“ wird sich wieder vor dem Versammlungsort treffen und in gelben Westen demonstrieren.

Das sogenannte „Hausmeistermodell“, bei dem die Hausmeister lediglich Catering für Veranstaltungen anbieten, entspricht nicht den Forderungen aus dem RISE-Prozess für dieses Projekt.

Die Boule-Bahn feiert ihr einjähriges Bestehen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Es wird mittlerweile an verschiedenen Tagen mit unterschiedlichen Teams gespielt. Es entwickelt sich eine tolle Gemeinschaft mit der Möglichkeit, sich untereinander freundschaftlich auszutauschen und Spaß zu haben. Vermisst wird auch von den Boulespieler:innen die Möglichkeit, eine Gastronomie im Stavenhagenhaus nutzen zu können.

Der 2. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.34 Uhr und leitet über zum Vortrag über die Renaturierung der Tarpenbek von Eike Schilling vom NABU.

Patrick Thielen
2. Vorsitzender

Jana Wolfram
2. Schriftführerin

Hamburg, den 9. Oktober 2024



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de



GROß BORSTELER WEIHNACHTSMARKT 12. 12. – 15.12. 2024

BUNTES PROGRAMM FÜR KLEIN UND GROSS

DONNERSTAG

12. DEZEMBER

16-20 UHR

17 Uhr: Eröffnung
steg Hamburg
und Unternehmer
ohne Grenzen e.V.

16-18 Uhr:
Kerzen Workshop

FREITAG

13. DEZEMBER

16-23 UHR

15:30-16:30 Uhr:
Familien-Yoga

20-23 Uhr:
Christmas
Dancing

SAMSTAG

14. DEZEMBER

13 UHR - ABENDS

14-15:30 Uhr:
Kinderbasteln

16 & 17 Uhr:
Märchenerzählerin

SONNTAG

15. DEZEMBER

13 UHR - ABENDS

11, 13 & 15 Uhr:
Puppenspielerin

u.v.m.



Vorplatz
BORSTELER
CHAUSSEE 102

Organisiert von steg Hamburg, FYTT location und Unternehmer ohne Grenzen e.V.



groß
borstel



UNTERNEHMER
OHNE GRENZEN
WIRTSCHAFT | ARBEIT | BILDUNG

LOKAL AKTIV
QUALIFIZIERUNG UND VERNETZUNG



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
VON BUND, LÄNDERN UND
GEMEINDEN

FYTT
location
Fokus: Yoga Training Therapie

Hamburg Airport



Hamburg | Bezirksamt
Hamburg-Nord

Gefördert durch die
Freie Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Nord

Das Projekt „LokalAktiv“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Hamburg



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Christos Karamanidis

*12.09.1954 - †08.08.2024

Peter Ruge

*6.2.1937 - †9.10.2024

Gerhard Nacke

*13.05.1944 - †16.09.2024

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer
der Familien und wird die Verstorbenen in guter
Erinnerung behalten.

Der Vorstand

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg |

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg |
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. |

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 |

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



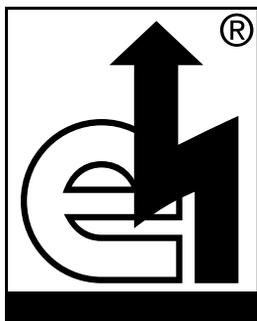
- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei
Behandlung unter Lachgas-
sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-
konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

www.zahnarzt-grossborstel.de

Dr. Leila Saki-Amirzada

Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



**TIERARZT-
PRAXIS
HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96
Mobil
0162 243 22 61

www.tierarzt-ins-haus.de

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung



**MUSICAL
Flashdance**
So, 10. NOV. | 16 - 18 UHR
WWW.TANZATELIER-HAMBURG.DE

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

MARIANNE HERDT

Tel.: 553 32 31

**GRILL-HAUS
DER GRIECHE**
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36